

Cafe Frieda gehört mit zu den BESTEN Cafés in Deutschland

Kulinarische Leckerbissen, gewürzt mit einer kräftigen Mischung aus Engagement, umrahmt mit Kunst und Kultur, ergibt Prädikat „Feinschmecker“



Bürgermeisterin Gabriele Richter und der 1. stellv. Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick ließen es sich nicht nehmen und gratulierten dem gesamten Team des Café Friedas zum Erfolg: v. l. Anja Peters, Gabriele Richter, Ilona Heyne, Kathy Gordon, Helga Welke und Bodo Köpnick

Kathy Gordon erfüllte sich im April 2010 den Traum vom eigenen Café. Dazu baute sie den alten Wohnsitz ihrer Oma Elfriede zu einem modernen Kunstcafé um. Hier bietet sie eine



V. r.: Kathy Gordon und Helga Welke zeigen eine kleine Auswahl ihres Tortensortiments

Mischung aus selbst gebackenen Torten und Kuchen an – in Kombination mit abwechslungsreicher Kunst und Kultur. Es war das Erbe ihrer Oma Frieda, welches sie inspirierte und ihre eigene Leidenschaften zum Backen. Das Café bietet innen Platz für rund 30 Gäste, und wer Glück hat, kann bei warmem Wetter und Sonnenschein Kaffee und Kuchen draußen auf der Terrasse genießen.

Alles, was in diesem individuell gestalteten Café serviert wird, ist aus eigener Herstellung – vieles nach den Rezepten ihrer Großmutter Frieda. Kathy Gordon: „Unsere Küche wissen nicht nur Stammgäste aus der Umgebung zu schätzen. Immer mehr Gäste nehmen auch einen längeren Weg auf sich. Wir merken daher, dass es sich lohnt, eine anspruchsvolle Qualität für unsere Gäste und Kunden vorzuhalten und anzubieten. Dafür hat uns das Magazin 'DER FEINSCHMECKER' als eine der besten Adressen im Bundesland ausgezeichnet und wir sind stolz auf alles, was wir hier aufgebaut haben. Ein toller Erfolg, der aus heiterem Himmel kam, denn die Tester des Gourmetjournals waren anonym unterwegs. Wir freuen uns natürlich, dass unsere Torten, Kekse und Kuchen so gut bei der Redaktion angekommen sind – auch wenn wir

AUS DEM INHALT

Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes	
Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB	Seite 2
Poel räumt auf	Seite 3
Erste Einwohnerversammlung im Jahr 2014	Seite 3
Geburtstage	Seite 4
Verein Poeler Leben e. V.	Seite 5
Jürgen Pump sichert riesige Sammlung von Ulrich Möller	Seite 6
Sandburgenwettbewerb	Seite 6
Veranstaltungskalender + Essen & Trinken	Seite 6
Neue Wählergemeinschaft – Poeler für Poel –	Seite 7
Der Poeler Sportverein wählte neuen Vorsitzenden	Seite 8
Sportberichte	Seite 9
Kirchennachrichten	Seite 10
Gartentipp	Seite 11

bis heute nicht wissen, wer uns in letzter Zeit getestet hat.“ Die Tester lobten vor allem die Himbeer-Joghurt-Torte, die Mohnmarzipantorte und den köstlichen Apple Crumble. Besonders glücklich über diese Auszeichnung ist auch ihre Familie, die sie immer in allem unterstützt.

Für Bürgermeisterin Gabriele Richter und den 1. stellvertretenden Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick war es eine besondere Ehre, diese hervorragende Leistung zu würdigen. Dies verdient großen Respekt für die unternehmerische Leistung, das unermüdliche Engagement sowie die Vielfalt und Kreativität zum Detail! Mit dieser Auszeichnung hebt sie das positive Image und die Bedeutung der Insel Poel auch überregional hervor.

Die Bürgermeisterin und der 1. stellv. Gemeindevertretervorsteher möchten die Glückwünsche zu diesem schönen Erfolg auch auf ihre Mitarbeiterinnen ausgedehnt wissen, die sichtlich ihren Beitrag zu dieser Würdigung beigetragen haben.

Mit den besten Wünschen für das weitere Schaffen, liebe Frau Gordon, Sie sind auf dem richtigen Weg – machen Sie weiter so!

Gabriele Richter

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel erarbeitet derzeit die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes. Im Zuge der Planung sollen die Ausweisungen von Wohnbauflächen in den Ortsteilen Fährdorf Hof, Vorwerk und Wangern überprüft werden. Es besteht dabei die Zielsetzung, diese teilweise zurückzunehmen oder neu zu strukturieren. Darüber hinaus besteht die Notwendigkeit, die Flächen des kommunalen Bauhofs in Kaltenhof umzuwidmen, da hier aus Umweltschutzgründen bauliche Veränderungen vorgenommen werden müssen. Im Einzelnen sind folgende Änderungen geplant:

- Änderungsbereich 1 – Fährdorf Hof
Das Ziel der 4. Änderung des Flächennutzungsplans besteht darin, die mögliche Erweiterung der Wohnbauflächen zu begrenzen. Lediglich der zu Wohnzwecken genutzte Bestand soll durch die Umwidmung in eine Wohnbaufläche gesichert werden. Für den noch zu entwickelnden Bereich östlich der Dorfstraße verfolgt die Gemeinde das Ziel, durch die Darstellung als Ferienhausgebiet, künftig eine touristische Nutzung zu etablieren.
- Änderungsbereich 2 – Flächen des kommunalen Bauhofs in Kaltenhof
Die Flächen des kommunalen Bauhofs östlich der Ortslage Kaltenhof sind im Flächennutzungsplan der Gemeinde bisher dem Außenbereich zugeordnet. Auf einer Teilfläche wird Seegrass gelagert. Die bisherige Praxis ist nach Mitteilung der Unteren Abfallbehörde aus Umweltschutzgründen (Grundwasserschutz)

unzulässig. Da aus diesem Grunde an dem Standort bauliche Veränderungen notwendig werden, ist eine Umwidmung in eine „Fläche für die Abfallentsorgung“ und in eine „Fläche für den Gemeinbedarf“ mit der Zweckbestimmung „Bauhof“ notwendig.

- Änderungsbereich 3 – Gutshof Vorwerk
Im Bereich des ehemaligen Gutshofs soll statt der bisher dargestellten Wohnbaufläche nun ein großer Teil als Ferienhausgebiet ausgewiesen werden. Entlang der Ortsdurchfahrt in Richtung Kirchdorf (K 32) soll ein ca. 30 m breiter Streifen als Allgemeines Wohngebiet verbleiben. Die dahinterliegenden Flächen in Richtung Gollwitz sollen als Ferienhausgebiet definiert werden.
- Änderungsbereich 4 – Wangern
Ein für den Ort erarbeitete Bebauungskonzept, das in die Aufstellung eines Bebauungsplanes münden soll, enthält im südlichen Bereich der Ortslage Flächen, die bislang nicht Bestandteil des Flächennutzungsplanes sind. Diese sollen nun als Wohnbauflächen mit einbezogen werden. Es handelt sich um schon bebaute Flächen, Grünflächen sowie einzelne Baulücken, die sich für die Errichtung von Wohngebäuden eignen.

Diese Planungsziele sind mit den gegenwärtigen Darstellungen im Flächennutzungsplan nicht vereinbar. Daher hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 24.03.2014 den Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes gebilligt. Zum Zwecke der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit liegt der Vorentwurf

der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dazugehöriger Begründung inklusive Umweltbericht in der Zeit

vom **09.04.2014 bis zum 09.05.2014**

während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Dabei besteht für alle Bürger die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Den Bürgern wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Ostseebad Insel Poel, den 01.04.2014

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Übersichtsplan:



Danksagung

Allen Poelern möchte ich für ihre Mitwirkung bei der Gestaltung meines 80. Geburtstages herzlich danken. Erfreut haben mich alle Anrufe, schriftlichen Grüße sowie die hohe Beteiligung bei der Dankandacht.

Mein Dank gilt ebenso allen fleißigen Kuchenbäckern, allen Blumenschmuckhelfern sowie den Chorsängern.

Dankbar blicken meine Frau und ich auf die inhaltliche und musikalische Gestaltung der Dankandacht durch unsere 4 Kinder zurück.

Allen zusammen gilt ein herzliches Dankeschön.

O.H. Glüer, Pastor i. R.

19. März 2014

Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 – Die Bürgermeisterin –
 Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf



POEL RÄUMT AUF!

Der erste Eindruck zählt – 12. Umwelttag am 5. April 2014

Die Bürgermeisterin bittet um rege Teilnahme!

Die Saison steht vor der Tür und in einigen Bereichen unserer Insel sind im Laufe des vergangenen Jahres wieder hässliche Müllecken entstanden. Sicherlich ärgern auch Sie sich über das Erscheinungsbild entlang unserer Straßen, Wege und Plätze. Das können wir jetzt gemeinsam ändern. Die Gemeinde organisiert auch in diesem Jahr wieder einen Umwelttag, der durch Ihre Teilnahme zu einem großen Erfolg werden kann.

Seien Sie beim **12. Umwelttag am 5. April 2014** dabei, denn nur gemeinsam können wir etwas verändern. Alle tatkräftigen Helfer sind um 9.00 Uhr an den folgenden Treffpunkten herzlich willkommen:

Am Schwarzen Busch	–	Strandperle
Fährdorf/ Dorf/ Ausbau	–	Bushaltestelle
Gollwitz	–	Am Dorfteich
Kaltenhof	–	Am Dorfteich
Kirchdorf	–	Am Gemeinde-Zentrum
Malchow Dorf	–	Bushaltestelle
Timmendorf	–	Bushaltestelle
Timmendorf-Strand	–	Rondell beim Leuchtturm
Vorwerk	–	Bushaltestelle
Wangern	–	Bushaltestelle
Weitendorf/Hof	–	Am Dorfplatz

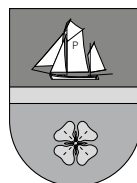
Die Versorgung mit Müllsäcken ist sichergestellt und erfolgt an den Treffpunkten. Die vollen Müllsäcke stellen Sie einfach gut sichtbar an die Straße. Die Entsorgung erfolgt durch den Bauhof. Bitte bringen Sie Arbeitsgeräte und Handschuhe mit.

Ab 12.00 Uhr laden wir alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Ausklang bei Grillwurst und einem Getränk auf dem Gelände der Feuerwehr in Kirchdorf ein.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Öffentliche Bekanntmachung zur ersten Einwohnerversammlung im Jahr 2014



Die Einwohnerversammlung findet am Donnerstag, dem **3. April 2014, um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Kirchdorf statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Bürgermeisterin und den stellvertretenden Gemeindevertretervorsteher
2. Vorstellung der Investitionen und Projekte
3. Informationen zum Rahmenplan der Gemeinde
4. Fragen, Hinweise und Anregungen

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Abholtermin
der gelben Säcke:

DONNERSTAG
3. und 17. April 2014



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

Nächste

Gemeindevertreterversammlung:

28. April 2014 um 19.00 Uhr

im Sitzungssaal des

Gemeinde-Zentrums 13

Kirchdorf



Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.

01.04. Langbehn, Roland	Kirchdorf	83. Geb.	22.04. Woest, Ilse	Kirchdorf	85. Geb.
01.04. Tramm, Ingrid	Kirchdorf	81. Geb.	25.04. Drolshagen, Ludwig	Oertzenhof	85. Geb.
02.04. Schwolow, Hannelore	Malchow	81. Geb.	26.04. Lahn, Helga	Timmendorf	74. Geb.
04.04. Pierstorf, Resi	Kirchdorf	78. Geb.	26.04. Seemann, Gertrud	Kirchdorf	87. Geb.
06.04. Kupka, Frieda	Kirchdorf	89. Geb.	27.04. Baudis, Helga	Malchow	85. Geb.
06.04. Schwartz, Eberhard	Kirchdorf	70. Geb.	27.04. Lehmann, Christine	Kaltenhof	75. Geb.
07.04. Theuerkorn, Marliese	Kirchdorf	71. Geb.	27.04. Muschalik, Renate	Vorwerk	74. Geb.
08.04. Kluth, Axel	Wangern	87. Geb.	28.04. Schmallowsky, Ursula	Kaltenhof	72. Geb.
08.04. Köpnick, Hannelore	Kirchdorf	72. Geb.	29.04. Bläsche, Klaus	Kirchdorf	73. Geb.
09.04. Rust, Erwin	Kirchdorf	80. Geb.	29.04. Kussin, Dagmar	Kirchdorf	73. Geb.
09.04. Rust, Herta	Kirchdorf	79. Geb.	30.04. Glatz, Hans-Joachim	Kirchdorf	75. Geb.
10.04. Kühl, Hilde	Niendorf	85. Geb.	30.04. Kitzerow, Urda	Kirchdorf	74. Geb.
10.04. Lange, Ingrid	Oertzenhof	71. Geb.	30.04. Lohne, Detlef	Oertzenhof	70. Geb.
10.04. Siggel, Karl	Kirchdorf	79. Geb.	30.04. Rozal, Irma	Schwarzer Busch	86. Geb.
12.04. Serbe, Elsbeth	Kirchdorf	76. Geb.			
12.04. Zywitz, Eva	Gollwitz	84. Geb.			
13.04. Leese, Annaliese	Kirchdorf	76. Geb.			
13.04. Reek, Reinhold	Timmendorf	73. Geb.			
16.04. Eggers, Ingeborg	Wangern	75. Geb.			
16.04. Knop, Rosemarie	Schwarzer Busch	86. Geb.			
17.04. Haack, Ursula Frieda Elise	Kirchdorf	91. Geb.			
17.04. Thegler, Ilse	Oertzenhof	75. Geb.			
18.04. Flemm, Bernhard	Kaltenhof	71. Geb.			
18.04. Wilkens, Edith	Oertzenhof	71. Geb.			
21.04. Esch, Hans-Joachim	Niendorf	76. Geb.			
21.04. Nass, Hedwig	Schwarzer Busch	72. Geb.			
21.04. Schröder, Helga	Oertzenhof	83. Geb.			
22.04. Koal, Erika	Kirchdorf	77. Geb.			
22.04. Siggel, Brigitte	Kirchdorf	73. Geb.			

IHRE GOLDENE HOCHZEIT feierten am 28. März 2014

Edith und Günter Pankow Oertzenhof

IHRE GOLDENE HOCHZEIT feiern am 1. April 2014

Renate und Günther Muschalik in Vorwerk.

Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Alles Gute!



Katalog zeigt Uwe Gloedes künstlerisches Spektrum



**Hiermit gebe ich die
Schließung meiner kleinen
Wäscherei zum 1. April
dieses Jahres bekannt.**

Ich bedanke mich bei all
meinen Kunden für die
jahrelange Treue und für das
mir entgegengebrachte
Vertrauen.

Susanne Lippelt

Hoherfreut zeigte sich der Poeler Maler und Zeichner Uwe Gloede, als er seinen frisch gedruckten Katalog in den Händen halten konnte. Vor der Wende war Uwe Gloede im Bezirkskabinett für Kulturarbeit Schwerin als Leiter des bildnerischen Amateurschaffens tätig und begann als damals 50-Jähriger nebenbei drei Jahre lang die Spezialschule der Malerei und Grafik an der Bezirkskulturakademie Rostock zu besuchen. Dort eignete er sich ein vielseitiges künstlerisches Wissen an, woraus, ergänzt mit seinen Begabungen, in den letzten Jahren unzählige Grafiken, Aquarelle, Ölbilder und Zeichnungen entstanden sind. Dabei beeindruckt besonders die Vielseitigkeit seiner Materialien und Themen.

„Kunst entsteht nicht irgendwie in der Zeit oder aus Langeweile, sondern in einem konkreten zeitlichen Abschnitt der gesellschaftlichen Entwicklung. Kunst und Kultur werden mit fortschreitender Zivilisation leider kleiner, bedeutungsloser“, so der 77-jährige Gloede.



Arbeiten von Uwe Gloede sind heute u. a. in der Berliner Bank und in der Credobank in Schwerin, im Seniorenheim Schelfwerder Schwerin sowie in der Viktoria-Versicherung in Wismar zu sehen. Des Weiteren ist Uwe Gloede Illustrator zahlreicher Bücher, so auch alljährlich für den „Voß und Haas“-Kalender des Hinstorff-Verlages.

Der neue Katalog mit dem Namen „Konkretes und Abstraktes“ ist ein Potpourri seiner Arbeiten und die Zusammenfassung des künstlerischen Lebens von Uwe Gloede. I. R.

Das Mehrgenerationenhaus

Am Montag, dem 10. März 2014, feierte das Mehrgenerationenhaus und der Verein Poeler Leben zum zweiten Mal den Frauentag. Die Gleichstellungsbeauftragte für Nordwestmecklenburg, Simone Jürß, auf ihrer Frauentagstour, die Bürgermeisterin Gabriele Richter, das Gesundheitsmobil mit Frau Ilena Scheuffler, Frau Marlies Grewsmühl vom Verein Poeler Insellüd und Frau Margarete Fahlenbock als Seniorenbeiratsvorsitzende gratulierten und waren zu Gast in den „Montagsrunden“ des Hauses. Anstelle von Blumen brachte die Gleichstellungsbeauftragte, als Überraschung, den Akkordeon-Unterhalter Manuel Rilke mit. Er umrahmte den Nachmittag mit sanften Akkordeon-Klängen. Fragen zur Arbeit der Gleichstellungsbeauftrag-



Die Gleichstellungsbeauftragte Simone Jürß vom Landkreis Nordwestmecklenburg und die Bürgermeisterin Gabriele Richter gratulierten nachträglich zum Frauentag.

ten allgemein und das Dauerthema „Betreutes Wohnen“ sorgten für anregende Diskussionen.

Das Frauenfrühstück findet immer am dritten Dienstag des Monats statt. Die 21 Teilnehmerinnen besuchten diesmal das Inselmuseum. Alles war durch die Museumsmitarbeiterinnen Anke Uhlemann und Petra Giertz perfekt vorbereitet. Nach einem besonders leckeren Frühstück stellte Joachim Rozal seine Ausstellung vor. Geduldig beantwortete er Fragen zu seinem Malstil und den Motiven. Seine Bilder gehören zu Poel wie der Damm und die Brücke.



Brigitte Kessler bedankt sich im Namen aller Teilnehmer bei Joachim Rozal.

Unsere Klöppelgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 10.00 Uhr. Unter Anleitung von Frau Soltmann entstehen war Kunstwerke aus Spitze. Es sind noch Plätze frei, wer will mitmachen?

Unsere Feier zum Frauentag

Wie auch in den vergangenen Jahren lachte zum internationalen Frauentag die Sonne vom Himmel. Über 60 Frauen trafen sich im Sportlerheim, um diesen Tag gemeinsam bei Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Sekt zu feiern. Martina Teghtmeier mit ihrer Mitarbeiterin verteilte, wie schon in den vergangenen Jahren, bunte Primeln auf den Tischen, sodass die Blumen sehr farbenprächtig als Tischdekoration zur Geltung kamen. Der Musiker spielte stim-



Ute Freitag, Uschi Tegler und Angelika Pudschun gestalteten liebevoll eine Tombola. Danke nochmals an alle Sponsoren, die dieses ermöglichten.



Gerd Hopp, Timmi Neubauer und Karl-Heinz Bläsing hatten viel zu tun. Sie verwöhnten die Frauen mit Kaffee u. a.

mungsvolle Schlager, Schunkellieder, und es wurden beim Tanzen die Hände zum Himmel und zur Hölle gehoben.

Die Lose für die wirklich großartige Tombola wurden wir schnell los. Vielen Dank an die zahlreichen Spender der Preise. Ute Freitag, Angelika Pudschun und Uschi Tegler hatten sich sehr viel Mühe gegeben, Preise und Gutscheine zusammenzutragen.

Und der Kuchen, wie immer von Elisabeth Rubach gebacken, schmeckte allen gut. Das Team des Sportlerheims um Torsten Petzold war um die gut gelaunten Frauen bemüht, vielen Dank. Ein schöner Tag ging zu Ende.

Bis zum nächsten Jahr zum Frauentag Ihnen allen eine gute Zeit, wünscht

Helga Buhtz

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. April 2014

01.04.	14.30 Uhr	Tanzprobe
	15.30 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Tanzgymnastik/ Sportlerheim
	16.00Uhr	Fahrradwerkstatt
02.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
03.04.	14.00 Uhr	Handarbeit
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Senioren sport
07.04.	14.00 Uhr	Rommeegruppe
	14.30 Uhr	Bingo
	13.00 Uhr	Gesundheitsmobil Insel-Museum
	14.00 Uhr	Info-Nachmittag Demenz
08.04.	09.30 und 17.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Tanzgymnastik/ Sportlerheim
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
09.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
10.04.	14.00 Uhr	Handarbeit
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Senioren sport
14.04.	14.00 Uhr	Romeegruppe
	14.30 Uhr	Kaffee und Spielemittag
15.04.	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Tanzgymnastik/ Sportlerheim
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
16.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
17.04.	14.00 Uhr	Handarbeit
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Senioren sport
	15.30 Uhr	Osterbuchlesung- Lesezirkel
20./21.04.2014		Ostern
22.04.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Tanzgymnastik/ Sportlerheim
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
23.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
24.04.	14.00 Uhr	Handarbeit
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Senioren sport
28.04.	14.00Uhr	Romeegruppe
	14.30Uhr	Kaffee und Spielemittag
29.04.	09.30 und 17.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Tanzgymnastik/ Sportlerheim
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
30.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat

Der Vorstand

Baustopp – Sumpfohreulenpaar im Haus des Gastes entdeckt



Aufgrund eines Bauschadens im Haus des Gastes und den damit verbundenen Freizug der Wohnungen im Obergeschoss hat unsere Gemeindevertretung beschlossen, dieses Gebäude zu sanieren. Jedoch haben nun die Mitarbeiter des beauftragten Architekturbüros während der Überprüfung der Tragwerkkonstruktion vor einer Woche festgestellt, dass sich oberhalb der Balkenlage ein Sumpfohreulenpärchen eingenistet hat. Diese seltene und unter Naturschutz stehende Vogelart stammt aus der Gattung der Ohreulen. Der mit etwa 40 Zentimeter Körperlänge knapp krähengroße Vogel wurde das letzte Mal im Sommer 1995 auf der Vogelschutzinsel Langenwerder beobachtet. Ihren deutschen Namen hat sie, weil sie in Feuchtgebieten lebt, speziell in Sümpfen und Mooren.

Dieser völlig untypische Lebensraum hat die Architekten außerordentlich verunsichert, sodass sie diesen Fund, der auch auf der Roten Liste steht, sofort dem Naturschutzbund Deutschlands (NABU) gemeldet haben. Dieser veranlasste umgehend eine Sperrung des Gebäudes, damit das Sumpfohreulenpärchen sich ungestört in seiner derzeitigen Umgebung fortpflanzen kann. Gegen die Anordnung zur Sperrung des Gebäudes hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beim NABU Widerspruch eingelegt, da notwendige Untersuchungen für das Bauantragsverfahren und dem Fördermittelantrag unumgänglich sind. Gleichfalls könnte ein weiterer Zeitverzug die Umsetzung der Maßnahme erheblich gefährden. Deshalb meine Bitte an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Poel, helfen Sie uns und gehen mit uns gemeinsam in den Kampf gegen die Sperrung der Baustelle.

Unterschriftenlisten für den Petitionsausschuss liegen in der Verwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten aus. G. R.

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Carmen Becker

Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem **9. April 2014**, von 10.00 bis 11.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden oder die, die es noch werden möchten, vor Ort da.

Versprechen eingelöst – Jürgen Pump sicherte riesige Sammlung von Ulrich Möller

Nachdem aus Altersgründen das Ehepaar Lotti und Ulrich Möller aus Kirchdorf nach Thüringen umsiedelte, musste vor allem eines geklärt werden: Was wird aus der Sammlung von Schiffsbildern, die Ulrich Möller im Laufe seines Lebens seit dem Jahre 1938 gesammelt und in 216 Schubladen angehäuft hatte. Etwa 28.000 Fotos von Schiffen aller Gattungen und Epochen aus aller Welt sind es nach groben Schätzungen, die nun gesichert werden mussten.

Gesundheitlich nicht mehr dazu in der Lage, hat Ulrich Möller den Poeler Buchautoren Jürgen Pump um die Sicherung gebeten. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, zu der sich Pump bereit erklärte. Allein aus Platzgründen war dies eine Herausforderung. Wichtiger noch aber war die fachgerechte und klimatisierte Unterbringung. Und vor allem, wie kann diese Sammlung der Fachwelt zugänglich gemacht werden. Nahe liegend war also der Kontakt zu einem Museum. Die erste Hoffnung, diese Sammlung dem „PhanTHECHNIKUM“ in Wismar anzubieten, zerschlug sich schnell! Der Kontakt zum Schiff-



Die Ladefläche des Fahrzeugs reichte kaum aus, um diesen maritimen Schatz aufzunehmen.

fahrtsmuseum in Rostock führte jedoch zum Erfolg. Der Leiter, Dr. Peter Dankert-Carstensen, war nach Besichtigung der Sammlung überwältigt und erklärte sich spontan zur Übernahme bereit. Am 27. Februar war es dann so weit. Ein Lkw rollte an, und es waren drei Museumsmitarbeiter damit beschäftigt, diesen riesigen Fundus an Fotos und Karteikarten zu verladen. Ein beruhigendes Gefühl für den Sammler Ulrich Möller und wohl auch für Jürgen Pump, der hiermit sein Versprechen einlösen konnte. *Gabriele Richter*

Auf die Schippe – fertig – los! Sandburgenwettbewerb am 19. April 2014

Zu einem etwas anderen Saisonauftakt lädt die Kurverwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Verband Mecklenburgischer Ostseebäder, Einheimische und Gäste herzlich ein.

Damals häufig praktiziert, sieht man heutzutage immer weniger Sandburgen am Strand. Am Ostersonntag, dem 19.04., können Sie in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit Eimer und Schaufel ausgestattet, darf nach Herzenslust – allein, zu zweit oder in Teamarbeit – in dem 5 mal 5 Meter großen Feld gebuddelt, gematscht und gerichtet werden. Die



wichtigsten Baumaterialien, Sand und Wasser, sind in ausreichender Menge vorhanden, sodass wahre Prachtschlösser mit Türmen, Burggraben, Tunneln oder ausgefallenen Sandkulpturen entstehen können.

Weitere Hilfsmittel und Dekorationen dürfen mitgebracht werden. Gegen 15.00 Uhr kürt eine Jury die schönsten Sandkulpturen und auf die Gewinner warten attraktive Preise. Die Anmeldeformulare sind in der Kurverwaltung erhältlich. Aber auch eine Anmeldung vor Ort ist noch bis 11.00 Uhr am Veranstaltungstag möglich. *Markus Frick*

Veranstaltungskalender + Essen & Trinken

Wer sagt auf Poel ist nichts los, hat wahrscheinlich noch nie den prall gefüllten Veranstaltungskalender der Insel Poel in den Händen gehalten. Pünktlich zu Ostern erscheint die gedruckte Version, der bereits im Internet veröffentlichten Veranstaltungsdaten. Angeboten werden verschiedene Genres, wie naturkundliche Führungen, Tanzveranstaltungen, Kinderanimation, Bastelangebote, Lesungen, Konzerte, Sportaktivitäten, Gottesdienste, Ausstellungen, Filmvorführungen, Märkte, Vorträge, Schifffahrten, Inselrundfahrten, Malkurse und vieles vieles mehr... Diese enorme Vielfalt wissen unsere Gäste besonders zu schätzen und planen anhand des Veranstaltungskalenders schon im voraus die Freizeitaktivitäten während ihres Aufenthaltes auf der größten Insel Mecklenburgs.

Auch unser Gaststättenführer „Essen & Trinken“ geht sprichwörtlich weg wie warme Sem-

meln. Die Publikation erfreut sich weiterhin wachsender Beliebtheit, da diese eine ideale Planungsgrundlage für Einzelgäste, Reisegruppen, Busreiseunternehmer und Reiseveranstalter darstellt. Die anschauliche Darstellung mit einer Außen- oder Innenansicht der Betriebe geben dem Gast eine visuelle Wiedererkennung und die integrierten Landkarten erleichtern die Orientierung und gewährleisten somit die Erreichbarkeit auch für Ortsunkundige durch die Nummerierung der einzelnen Betriebe.

Die Gesamtauflage steigt auch in diesem Jahr wieder an und beträgt inzwischen 30.000 Stück. Voraussichtlich ab Ostern liegen also ausreichend Exemplare für Vermieter, andere Leistungsträger und Gäste bei uns in der Kurverwaltung zur Abholung bereit.

*Janine Kuhnert
Kurverwaltung Insel Poel*

Ein Nachmittag im Zentrum Demenz in Schwerin

Während der Überlegungen, auf Poel eine niederschwellige Demenzbetreuung einzurichten, hatte ich die Gelegenheit, einen Nachmittag in einer Betreuungsrunde zu verbringen. Bereits eine gute halbe Stunde vor Beginn saß ein freundlich blickender älterer Herr auf einem der Stühle, die für die Teilnehmer im Kreis aufgestellt waren. Interessiert schaute er unseren Vorbereitungen zu. Wir, die Koordinatorin und mit mir vier Helferinnen, besprachen uns, wie der Nachmittag verlaufen sollte. Ich merkte gleich, wie ruhig und routiniert die Vorbereitungen getroffen wurden: Eindecken der Kaffeetafel. Durchsicht der Anmelde- und Beschriftung der Namensschilder. Nummerierung der Wäscheklammern für die Garderobe. Durchsicht der Beschäftigungsmaterialien und Einteilung der Helferinnen. Zwischendurch wurden die Neuankömmlinge herzlich begrüßt und zu ihren Plätzen geleitet. Als um 14.00 Uhr auch der letzte Teilnehmer von Angehörigen oder anderen Helfern gebracht worden war, saßen 16 zu Betreuende mit uns in der Runde. Nun hatte ich Zeit und Ruhe, die alten Menschen mit dem Handicap Demenz zu beobachten. Alle wurden mit Namen begrüßt und willkommen geheißen. Die Sonnenstrahlen, die durch die großen Fenster in den Raum fielen, wurden von einigen kommentiert mit Hinweis auf den nahenden Frühling. Frau G., die Koordinatorin, wies auf eine Standtafel, auf der die Buchstaben des Monats Februar untereinander standen. Später wurde zu jedem Buchstaben ein Rätselwort gesucht. An dieser Übung hatten etliche Teilnehmer reges Interesse und recht kreative Antworten. Auch das aktuelle Thema des Monats Februar wurde angesprochen: die Olympischen Spiele. Ein alter Herr ruft in die Runde: „Olympia guck ich im Fernsehen rauf und runter!“

Bei den nachfolgenden Bewegungsspielen bekam ich durch die unterschiedlichen Reaktionen der Teilnehmer auf Luftballons, Flauchbälle und Kirschkernsäckchen, die geworfen, getreten oder weitergegeben werden mussten, eine leise Ahnung von den unterschiedlichen Ausprägungen der Demenzerkrankung. Auch beim Würfeln mit einem großen Schaumgummiwürfel mit anschließendem Zusammenzählen der gewürfelten Augen lagen Freude und Verwirrung oft eng beieinander. Völlig überrascht war ich, als es darum ging, Sprichwörter zu ergänzen. Das konnten nahezu alle – die Antworten kamen wie aus der Pistole geschossen.

Nur Frau D., die neben mir saß, konnte nichts mitmachen. Ich hatte die Aufgabe bekommen, mich während der ersten Runde und während des Kaffeetrinkens um sie zu kümmern. Das Schicksal von Frau D. ging mir ganz besonders ans Herz. Bis vor wenigen Jahren hatte sie mit ihrem Mann die Welt bereist, viel gesehen und Eindrücke auf Dias festgehalten. Ihr Mann, der sie jeden Tag im Pflegeheim besucht, hält nun Diavorträge über die gemeinsamen Reisen für die Heimbewohner. Seine Frau neben mir hält meine Hand, beguckt ihre und meine und lacht mich an.

Die Koordinatorin sagt mir, es sei wichtig, ständig Blick- und Körperkontakt zu ihr zu halten um sie am Weglaufen zu hindern. Hin und wieder beginnt sie einen Satz, doch die Wörter, die keinen Zusammenhang ergeben, verlieren sich. „Ja, so ist es“, sagt sie öfter. Ihr Blick ist dann weit weg. Der Kuchen schmeckt ihr, den isst sie geschickt mit den Fingern, aber mit der Kaffeetasse kommt sie nicht zurecht. Nach der Kaffeetasse kommt sie nicht zurecht. Nach der Kaffeetasse, in der mit Unterstützung der Helferinnen viel erzählt und gelacht wird, werden zwei Gruppen gebildet, die in unter-

schiedlichen Räumen aktiv werden. Frau D., die nichts mitmachen kann, geht mit einer Helferin spazieren – zum Glück spielt das Wetter heute mit.

Eine Gruppe spielt ein kommunikatives Spiel, das viele Sprachanlässe bietet und „Vertellekes“ heißt. (Es gibt einen Verlag, der Materialien für alte Menschen auf den Markt bringt). Die andere Gruppe, alles Männer, bis auf eine Frau, kegelt. Hier helfe ich auch mit. Ich gewinne den Eindruck, dass die Gruppen so eingeteilt sind, dass die Teilnehmer mit dem noch einigermaßen umfangreichen sprachlichen Ausdrucksvermögen bei den „Vertellekes“ zu finden sind, die körperlich noch recht agilen bei dem Kegelspiel. Das Kegeln mit Gummikegeln und -kugeln macht allen viel Spaß – auch wenn Frau E. als einzige Frau wie ein Rohrspatz schimpft, dass sie die einzige Frau in der Runde ist, und Herr Dr. S. öfter an den zehn Kegeln vorbeiwirft. Wir schreiben die Ergebnisse aller sechs Runden an die Tafel und verkünden am Schluss die 1., 2. und 3. Sieger. Gelobt werden alle.

Ich glaube, die Freude über einen Erfolg kennt kein Alter und keine Befindlichkeit. Eine Viertelstunde vor Ende des Betreuungsnachmittags kommen alle noch einmal in der Eingangsrunde zusammen und nun wird gesungen. Geschmettert!! Alle Strophen von „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und „Hoch auf dem gelben Wagen“ sind kein Problem.

Um siebzehn Uhr kommen die Angehörigen. Wir helfen allen beim Anziehen. Die Verabschiedung ist herzlich: „Tschüss, auf Wiedersehen, bis nächste Woche!“ „Wenn Sie nach Hause fahren, grüßen Sie mir alle Sachsen!“ ruft mir ein alter Herr zu.

Margarete Fahlenbock

Neue Wählergemeinschaft – Poeler für Poel –

Im Mai finden auf der Insel Poel Kommunalwahlen statt. Im Zuge dieser Wahl hat sich eine neue Wählergemeinschaft gegründet, um ein, von Parteigremien und Einzelinteressen unabhängiges personelles Angebot zu schaffen. Wir wollen die Chance ergreifen, uns für die Insel zu engagieren und durch aktive Mitarbeit in der Gemeindevertretung kommunalpolitisch wirksam zu werden.

„Poeler für Poel“ ist nicht einfach nur ein Name, sondern unser Programm, denn um etwas verändern zu können, ist es wichtig, etwas verändern zu wollen. Erfahrung, Engagement und frischer Wind zeichnen unsere Wählergemeinschaft aus.

Poeler für Poel

Das sind:
Bodo Köpnick
Daniela Zehr (geb. Hartig)
Jan Stein
Thomas Haß
Stephan Suchau
Ringo Glüder
Maike Behnke



Wofür stehen wir? Was wollen wir bewegen?

In der kommenden Maiausgabe des „Poeler Inselblattes“ werden wir uns und vor allem unser Programm ausführlich vorstellen.

Ostermarkt

SAMSTAG,
12.04.2014

11:00-17:00 Uhr

**Mehrzweckhalle/
 Kirchdorf**

Verkaufsstände
 Basteln
 Kuchenbasar

16:00 Osterhase

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Die Bürgersprechstunde findet

am 10. und 24. April 2014
um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick,
stellvertretend für den
Gemeindevertretervorsteher, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 10. April 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsrichter Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Öffnungszeiten Kurverwaltung

Insel Poel

Montag – Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043

Osteröffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Karfreitag, 18.04.2014:
Geschlossen

Samstag, 19.04.2014:
10.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr

Ostersonntag, 20.04.2014:
10.00 – 12.00 Uhr

Ostermontag, 21.04.2014
Geschlossen

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf, Tel.: 038425 4044; Fax: - 4043
kurverwaltung@insel-poel.de; www.insel-poel.de

Öffnungszeiten Inselbibliothek

Mo. und Di. 09.30 – 15.30 Uhr
Do. 09.30 – 17.00 Uhr
Fr. 09.30 – 15.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf;
Tel.: 038425 20287

E-Mail: bibo@insel-poel.de

Öffnungszeiten Inselmuseum

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 – 12.00 Uhr

Inselmuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeinde- verwaltung Insel Poel

Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr
Do., 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf;
Tel. 038425 42810

www.ostseebad-insel-poel.de

Der Poeler Sportverein wählte neuen Vorsitzenden



Wie bereits in den vergangenen Ausgaben berichtet, hatten die Poeler Sportler am 28.02.2014 zu ihrer Jahreshauptversammlung eingeladen. Pünktlich um 19.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Helmuth Eggert die Versammlung, zu der er die Bürgermeisterin Gabriele Richter und den amtierenden Bürgervorsteher Bodo Köpnick sowie einen der Hauptsponsoren, Sportfreund Dietmar Brauer, herzlich begrüßte.

Nach der Begrüßung übergab er Heiko Settgast die Leitung der Versammlung, der das sehr souverän absolvierte. Helmuth Eggert verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstandes, in dem er die vielen Erfolge des Vereins im 90. Jahr des Bestehens darlegte. Das Kinderfest, der Insellauf, der Abendlauf und der Cap-Arcona-Lauf, als Höhepunkt der Laufbewegung, erwähnte er im Bericht, mit der gleichen Begeisterung wie den Staffellauf „Die Insel laufend verbinden“ oder die gelungene 90-Jahr-Feier, zu der uns viele ehemalige Sportler besuchten. Nicht unerwähnt blieben die großartigen Erfolge der Fußballmannschaften, die bis auf die „Alten Herren“ auf den vorderen Tabellenplätzen zu finden sind.

Auch ließ er nicht unerwähnt, dass der Vorstand in der Legislaturperiode einige Fehler gemacht hat, die ihn veranlassen, nicht wieder zu kandidieren. Zum Abschluss bedankte er sich bei seiner Ehefrau, dem Vorstand und den Sportlern, die ihn in seiner Tätigkeit unterstützten und wünschte dem neuen Vorstand viel Erfolg.

Die nachfolgende Diskussion war sehr sachlich. Viele konstruktive Vorschläge wurden dem neuen Vorstand mit auf den Weg gegeben, der dieser sicher nicht in den ersten Monaten sofort umsetzen kann. Die Bürgermeisterin versicherte den Sportlern, sie weiterhin zu unterstützen. Rüdiger

Schulz belegte mit Zahlen, wie erfolgreich seine Reiter und Fahrer sind und Georg Plath stand mit seinen Erfolgen diesen Ausführungen nicht nach. Auch Helga Poschadel berichtete über die sportliche Tätigkeit der allgemeinen Sportgruppe. Dietmar Brauer legte mit aller Sachlichkeit dar, dass alle Vereinsmitglieder, Eltern, Großeltern, Übungsleiter und Vorstände ihre Freizeit zur Verfügung stellen und Spaß daran haben wollen. Da hilft nur ein Miteinander. Der Grundtenor war immer wieder, dass alle miteinander sprechen müssen, um sich gegenseitig auf Probleme und Fehler aufmerksam zu machen. Alles in allem wollen alle Mitglieder, dass Ruhe in den Verein einzieht. Das wurde in der Wahl des 1. Vorsitzenden, die geheim durchgeführt wurde überzeugend bewiesen. Bereits im ersten Wahlgang setzte sich Rene' Lange gegen unseren Sportfreund Torsten Paetzold durch. Der neue 1. Vorsitzende wird nun beweisen müssen, ob sein ausgezeichnetes Konzept in der Praxis umgesetzt werden kann. Neu in den Vorstand wurde Katja Suchau als Jugendwart gewählt. Der 2. Vorsitzende Rüdiger Schulz konnte mit einigen Gegenstimmen ebenfalls wieder in den Vorstand gewählt werden, wie Frank Rodehau und Wilfried Beyer. Nun werden die Abteilungsleiter der einzelnen Sportgruppen, die in kürzester Zeit gewählt werden müssen, um den Vorstand bereichern. Erst dann wird der Vorstand seine ordentliche Arbeit funktionsbezogen aufnehmen können. Der Vorstand wünscht sich für die Zukunft eine verbesserte Zusammenarbeit mit allen Vereinsmitgliedern, den Eltern und Sponsoren und wird in der nächsten Ausgabe des „Poeler Inselblattes“ über die ersten Aktivitäten berichten.

Wilfried Beyer



F-Junioren gewinnen PSV-Turnier ganz knapp vor dem FC Anker Wismar (2)

Mit einem hauchdünnen Vorsprung von zwei Toren gewann der Poeler SV das vom PSV Wismar ausgerichtete Hallenturnier vor den F2-Junioren des FC Anker Wismar. Beide Teams standen sich gleich in ihrem ersten Turnierspiel gegenüber und trennten sich 1:1. Danach war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen beider Mannschaften, die begeistert und lautstark von ihren Eltern angefeuert wurden. Beim durch die Fußballabteilung des PSV Wismar für die eigenen F2-Junioren ausgerichteten Turniers waren weit über 100 Mütter und Väter dabei und feuerten ihre Sprösslinge lautstark an. Im letzten Turnierspiel hätte das Ankerteam noch den Turniersieg schaffen können, doch mit 1:0 fiel das Ergebnis nicht hoch genug aus, um die Insulaner noch überflügeln zu können. Trotzdem waren die Ankertrainer Andy Miehlke und Sven Mertin sehr zufrieden mit diesem 2. Turnierplatz. „Wir sind mit zwei Unentschieden schwer in das Turnier gekommen. Dann aber haben wir alle Spiele klar dominiert und sind verdient Turniersieger geworden“, so das Poeler Trainerteam Roland Post und Christian Hennings.

Endstand:

1. Platz	
Poeler SV, 14 Punkte,	15:3 Tore
2. Platz	
FC Anker Wismar, 14 Punkte,	13:3 Tore
3. Platz	
Grevesmühlener FC, 10 Punkte,	10:8 Tore
4. Platz	
SG Lübstorf/Bad Kleinen, 9 Punkte,	9:6 Tore
5. Platz	
ESV Schwerin II, 6 Punkte,	5:7 Tore
6. Platz	
SV Schiff./Hafen Wismar, 4 Punkte,	3:8 Tore
7. Platz	
PSV Wismar II, 0 Punkte,	0:20 Tore



Poeler SV - FC Anker Wismar (2)	1:1
Poeler SV - SG Lübstorf/ Bad Kleinen	2:2
Poeler SV - ESV Schwerin (2)	3:0
Poeler SV - SV Schiffahrt/Hafen Wismar (2)	3:0
Poeler SV - PSV Wismar (2)	3:0
Poeler SV - Grevesmühlener FC	3:0

Poeler SV: Yannik Post (2), Enno Kraus, Matti Kruse, Theo Jaffke, Alex Schneider (MK - 2), Lea Sophie Krüger, Philipp Hartig (11), Jan Rajwa, Florian Elias Sellschopp. Trainer: Christian Hennings und Roland Post.

FC Anker Wismar:

Lennart Scheufler (2), Werner Seidelmann, Johan Drevs (1), Fiete Pillney (8), Luca May (2), Lennart, Yannick Hilse, Uebel, Marvin Krischewski, Leon Kuhn. Trainer: Andy Miehlke und Sven Mertins

Bester Spieler:

Aaron Wirth (SG Lübstorf/ Bad Kleinen)

Bester Torwart:

Sinan Feliv Celep (Grevesmühlener FC)

Bester Torschütze:

Philipp Hartig (Poeler SV) mit 11 Toren

Bernhard Knothe

Ja, wo laufen Sie denn...



Seit Anfang des vergangenen Jahres hat der Poeler Sportverein eine eigene Laufgruppe, die von EGGER Holzwerkstoffe Wismar intensiv unterstützt wird. Jeder Läufer hat ein T-Shirt mit eigenem Namen erhalten. Immer donnerstags um 17.00 Uhr treffen sich die Läufer an der Sporthalle

in Kirchdorf. Roland Martzahn nimmt Groß und Klein mit auf den Weg.

Oft sehen wir Läufer über die Insel laufen. Wir würden uns freuen, wenn diese individuellen Sportler die Gemeinschaft nutzen und sich der Laufgruppe anschließen würden. Gemeinsam läuft es sich besser! Probiert es einmal aus!

Wilfried Beyer

Dank an Poeler Bootsbau GmbH

Bereits seit einigen Wochen beklagten die Fußballer des Poeler SV, dass die Sportkästen, die als Fußballtore in der Halle dienten, nicht mehr den Anforderungen genüge. Kurz entschlossen setzte sich Helmuth Eggert mit der Bootswerft in Verbindung und übergab die notwendigen Maße.

Ralf Asmus nahm sich der Sache unverzüglich an, sodass man beim nächsten Training der Montagskicker bereits die neuen „Behelfstore“ übergeben konnten. Die Fußballer möchten sich auf diesem Wege bei den Initiatoren für die schnelle und unkomplizierte Hilfe bedanken.

Die Poeler Bootsbau GmbH ist eine der wenigen Holzwerften, die es noch an der Küste gibt. Gemeinsam mit fünf Angestellten hat Ralf Asmus alle Hände voll zu tun. Reparaturen, Restaurationen und Neubauten sind eigentlich sein Metier. Im Jahre 2013 wurden 25 Schiffe repariert. Der schönste Auftrag war ohne Zweifel der Bau eines neuen Decks auf dem Achterkastell der „Poeler Kogge“. Ständig sind sie bis Warnemünde unterwegs. Viele Anglerkutter werden auf Poel repariert.

„Aber, wenn er mal den Vereinen der Insel helfen kann, unterstützt er auch mal mit dem Bau zweier Tore“, meinte der Geschäftsführer Ralf Asmus.

Wilfried Beyer

Boxtitelkämpfe auf der Insel Poel



Bereits seit vielen Jahren hat das Boxen auf Poel wieder einen festen Platz im Kalender der Boxsportfreunde. Wenn am Sonnabend, dem 5. April um 11.00 Uhr der erste Gong in der Sporthalle Kirchdorf ertönt, wird nicht nur einfach geboxt, sondern es geht um die Landesmeistertitel für die Altersklassen Junioren U 17 und Jugend U 19. Aber damit nicht genug, denn die Sieger auf der Insel Poel qualifizieren sich für die anstehenden Deutschen Einzelmeisterschaften,

bei der die Sieger Mecklenburg-Vorpommerns vertreten werden. Wer in den Finalkämpfen stehen wird, steht noch nicht fest, da erst die Vorrunde und die Halbfinale siegreich gestaltet werden müssen. Wismars Boxabteilungsleiter Tilo Gundlack sowie Cheftrainer Jürgen Spieß sind optimistisch, dass zahlreiche Boxer des PSV Wismar im Poeler Ring stehen werden und damit einen gewissen Heimvorteil genießen können. *Wilfried Beyer/ Andreas Taruttis*

ANNONCE

**Suche aus gesundheitlichen Gründen Hilfe bei der Gartenarbeit auf Mini-Job-Basis
2 x wöchentlich
von April bis Oktober**

**Tel.: 01772777974 oder
038425 20425**



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE POEL

Aufgrund der Vakanzzeit stehen noch nicht alle Veranstaltungstermine fest.

Sie sind den aktuellen Aushängen zu entnehmen. Nachfragen sind im Büro des Pfarrhauses bei der Gemeinsekretärin Frau Schiemann möglich.

Gottesdienste

ab 13. April alle Gottesdienste (außer Gründonnerstag) wieder in der Kirche, ab 27.4. mit Kindergottesdienst

- 06. April: noch keine Vertretung
- 13. April, Palmsonntag, 10.00 Uhr in der Kirche: Pastor i. R. Harloff
- 17. April, Gründonnerstag, 19.00 Uhr im Gemeinraum mit Abendmahl: Prädikant R. Schenk aus Starnberg
- 18. April, Karfreitag um 10.00 Uhr mit Chorgesang und Abendmahl: Propst Dr. M. Siegart
- 18. April, Karfreitag, Tenebrae (Gottesdienst der Finsternis) um 19 Uhr mit Abendmahl: Prädikant R. Schenk
- 20. April, Ostersonntag mit Chorgesang: Oberkirchenrat Dr. A. Flade, anschließend Osterkörbchensuchen für die Kinder
- 21. April, Ostermontag: Prädikant R. Schenk
- 27. April: Pastor i. R. O.-H. Glüer

Veranstaltungen

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinraum
- Bastelkreis jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Konfirmandensaal
- Konfirmandenunterricht bei Pastorin S. Altenburg, Dreveskirchen, Termine nach Absprache
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 2. April, um 14.30 Uhr im Gemeinraum
- Frühjahrsputz in der Kirche am Sonnabend, 12. April um 14.00 Uhr

Vertretung

in der Vakanzzeit ist Pastor Marcus Wenzel in Hornstorf für Beerdigungen, Trauungen, Taufen usw. zuständig, Tel.-Nr.: 03841/283482

Sprechstunde im Pfarrhaus bei Frau Schiemann

montags 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Anmeldung aller Beerdigungen (ob kirchlich oder weltlich) auf den Poeler Friedhöfen erfolgt über das Poeler Pfarramt bzw. über Frau Christa Schiemann (Tel.: 038425/42272 oder 0160/96771525 /Kaltenhof, Seestraße 22); oder in der Sprechstunde. Ohne Anmeldung ist die Bestattung nicht statthaft!

Adresse

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Insel Poel
Bankverbindungen der Kirchgemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:
Konto-Nr.: 3 324 303
- für Friedhofsgebühren:
Konto-Nr.: 103 324 303 bei der Volks- und Raiffeisenbank Wismar eG (BLZ: 130 610 78)

„Ostern lehrt: Der Tod ist nicht das Ende“

Liebe Leser, in wenigen Wochen ist Ostern. Dieses Jahr werden wir die Ostereier wohl nicht im Schnee suchen müssen. Da Ostern eines der höchsten christlichen Feste ist, wird wohl in fast allen Kirchen an diesem Tag Gottesdienst gefeiert werden und dann erklingt er wieder, dieser alte Ostergruß „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“

„So ein Blödsinn!“ wird manch einer sagen. „Tot ist tot“ und damit ist Schluss. Andere mögen denken: „Es wäre aber doch schön, wenn etwas von uns, nennen wir es mal „Seele“, über unseren Tod hinaus Bestand hätte.“ Ich finde das einen sehr tröstlichen Gedanken, dass mit dem Tod eben nicht alles aus ist, sondern unser Leben in welcher Weise auch immer weiter geht. Ein wenig nimmt das den Druck, in diesem Leben, alles erreichen zu müssen.

Vor einiger Zeit las ich in einer Zeitung einen Artikel. Darin wurde beschrieben, dass Wissenschaftler heutzutage davon ausgehen, dass es 19 Dimensionen gibt. Wir denken in drei, vielleicht noch vier Dimensionen: Höhe, Breite, Tiefe und vielleicht die Zeit noch als vierte Dimension dazu, aber das fällt den meisten schon schwer. Die weiteren 15 Dimensionen können wir gar nicht mehr begreifen.

Was wäre, wenn unser Leben aber nun wirklich in einer dieser Dimensionen weitergeht? Das ist für uns schwer vorstellbar, denn „was tot ist, ist tot“, so meinen wir und so erleben wir es offenbar ja auch tagtäglich.

Ich denke, dass es uns da wie der Raupe geht. Sie kriecht auf der Suche nach Fressen langsam von Blatt zu Blatt. Die Vorstellung, dass sie einmal als ein zarter Schmetterling von Blume zu Blume fliegen könnte, muss ihren Horizont zwangsläufig übersteigen. Mir scheint, dass es uns mit dem Gedanken eines Lebens nach dem Tod ähnlich geht. Und wir können es in unseren kühnsten Träumen nicht fassen, was uns dereinst erwarten könnte.

Dieser Gedanke steht und fällt aber damit, ob man sich vorstellen kann, dass wir so etwas, wie einen göttlichen Funken in uns tragen, eine Lebensenergie, die nicht an Leib und Fleisch gebunden ist. Wenn man sich mit diesem Gedanken anfreunden kann, dann sollte es doch merkwürdig sein, wenn unsere Seele nicht in einer dieser 19 Dimensionen, einen Platz fände. „Der Herr ist auferstanden?“ Ganz sicher ist er auferstanden, von Gott neu ins Leben gerufen, in ein Leben, das viel weiter reicht als unsere Gebundenheit an unseren vergänglichen Körper. Möge Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Zuversicht tragen dem Tod zum Trotz. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Vertretungspastor Marcus Wenzel

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie mich im Ev. Pfarramt in Hornstorf; Hauptstraße 16; 23974 Hornstorf; Tel./Fax: 03841/283482; Mail: hornstorf@elkm.de. Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie Fragen oder Sorgen haben.

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
09.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

17.-21.4. Osterlager in Friedensau
Weitere Infos unter 038425/20 270

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

ANNONCE

Emely
Eileen
Bente
Jasmin
Eddy
Hannes
Julia
Theo
Caja
Rudy
Nina
Tim
Sophia

01.04.2004 – 01.04.2014
Kaum zu glauben, aber wahr
Tagesmutter

Sonnenschein
gibt es nun 10 Jahr

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kolleginnen für die gute Zusammenarbeit, meinem Mann für Reparatur- und Umbauarbeiten.

Marén Jaffke, Fährdorf

Thea
Max
Michel
Emely
Finn
Greta
Kjelt
Matten
Luis
Kalle

Café Frieda im Monat April



Am 4. April 2014 findet um 19.00 Uhr die Vernissage zur Ausstellung „Küsten und Ufer“ des Künstlers Konrad Gehse statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Arbeiten des Berliner Malers

sind bis zum 22.06.2014 in der Galerie des Cafés zu sehen.

Ebenfalls ab 4. April 2014 präsentiert die Schweriner Ärztin Dr. Manja Wolf ihre Bilder im unteren Bereich des Cafés. Die Autodidaktin präsentiert als Acrylmalerei Landschaftsmotive, Porträts und abstrakte Arbeiten.

Zu einem musikalischen Highlight lädt das Café am Freitag, dem 25. April 2014, um 19.00 Uhr ein. Die in Berlin lebenden Musiker Paul Audoynaud und Héloïse Lefebvre präsentieren sich



mit ihrem Programm „Please Spring!“ als Jazz-Crossover-Duett.

Karten zum Preis von 12 € sind ab sofort im Café erhältlich und können per Tel. 038425 429820 bestellt werden.



Saisonstart 2014 & Promenadenfest in Timmendorf-Strand

Am 3. Mai wird vor dem Leuchtturm kräftig gefeiert!

Nach der Promenadeneröffnung im Herbst freuen wir uns darauf, gemeinsam mit Einheimischen und Gästen den Start in die Saison 2014 mit einem Promenadenfest zu Füßen des Leuchtturmes in Timmendorf-Strand feiern zu können.

Neben einem Markt, der seine Pforten gegen 11.00 Uhr öffnen wird, werden zahlreiche Aktionen wie „Maibaumklettern“ und Kinderanimation sowie ein attraktives Bühnenprogramm



im Festzelt für einen erlebnisreichen Tag sorgen, der durch unseren Kulturverein „Poeler Insellied e.V.“ in Kooperation mit der Kurverwaltung organisiert wird.

Am Abend können Freunde exzellenter Livemusik das Tanzbein zu

den Klängen der erstklassigen Ostrock-Tribute-Band „Splitt“ aus Berlin schwingen. Ein musikalisches Erlebnis, das man auf gar keinen Fall versäumen sollte. Der Eintritt ist frei!

ANNONCE

Zu vermieten – Ostseebad Insel Poel

Kirchdorf, Am Kieckelberg 6

3 Zimmer, 1. OG, 90 m², Küche mit EBK, Wintergarten, Bad, Waschcenter, Garage

765,- Euro inkl. Betr. und NK

www.wohnresidenz-poel.de



**Höchste Qualität
ist unser
Standard.**

**Eigentümer:
0171 8322114**

UNSER GARTENTIPP

Monat April

Weiß er, was er will?



Wir Gärtner jedenfalls wissen, was wir wollen, nämlich erfolgreich gärtner. Dazu sollten jetzt spätestens die Steckzwiebeln in die Erde, Kohlrabi und Brokkoli gepflanzt, Rosen- und Grünkohl im Frühbeet ausgesät werden. Für Ziergräser ist eine Teilung jetzt günstig. Vorgekeimte Frühkartoffeln können gelegt werden und Zuckererbsen ebenfalls. Für eine frühe Ernte ist es vorteilhaft, Zucchini, Gurken und Kürbisse in Töpfen am Fenster anzuziehen. Fehlstellen im Rasen müssen jetzt gesät und bei ca 6 cm Graslänge muss erstmals gemäht werden.

Ihre Kleingartenfachberatung

Entdeckungen UNTERWEGS



Sieglinde Mix wählte den Titel der Ausstellung „Unterwegs“ bewusst auf einer Reise durch Raum und Zeit. Veränderungen sind allgegenwärtig – in den Objekten, Skulpturen und Installationen der Ausstellung wird die Interpretation von Material und Form sichtbar. Eher zufällig und nicht beabsichtigt, so sieht die Künstlerin von der Insel Poel die Entstehung ihrer Arbeiten, die sie sammelt, entdeckt und transformiert. Die Ausstellung ist vom 14. März bis 6. April im Baumhaus im Wismarer Hafen jeweils von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet – der Eintritt ist frei.

ANNONCE

Der Schützenverein
Insel Poel 1993 e. V.
trauert um seinen
Freund und Kameraden

Hans Paetow

Wir werden sein Andenken in
Ehren bewahren.

08.03.2014

Der Vorstand

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK Mo.-Do. ab 19.00 Uhr (0385) 50000
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apotheke (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnottdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar (0172) 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
 Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
 Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
 brunhilde.hahn@stueerring.de

→ www.stueerring.de

POELER IMMOBILIEN

POELER IMMOBILIEN
 Der Inselmakler am Schwarzen Busch



Einziger Immobilienmakler in
 Mecklenburg-Vorpommern
 mit EU-Zertifizierung
 Mitglied im Immobilienverband
 Deutschland IVD

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienimmobilien
- Häuser
- Grundstücke

Kompetenz verdient Vertrauen



Poeler Immobilien
 Sonnenweg 5 f
 23999 Insel Poel



038425-789779 oder 0172-4019275



Freundliche und zuverlässige Reinigungskraft gesucht!

Für ein Objekt in Kirchdorf
 (Mo.–Sa. mit 1,75 Std. ab 6.00 Uhr)

Bewerbungen bitte
 unter Telefon: 03841 32772333

2. STIHL-TEST-TAG bei der Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH



v.l. Michael Schröder und Verkaufsberater für
 Kommunaltechnik Ralf Schultz während der
 Präsentation

Das Wetter ist schön und alle lockt es nach
 draußen, die Arbeiten rund um Haus und Garten
 beginnen. Sie sollten sich den **5. April in der
 Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr** vormerken. Bereits
 zum zweiten Mal führt die Landmaschinenver-
 trieb Dorf Mecklenburg GmbH unter Leitung
 von Willi Böttcher den STIHL-TEST-TAG
 durch. Wie bereits im letzten Jahr können alle
 interessierten Besucher nicht nur STIHL-Ge-
 räte, sondern auch Rasenmäher und -traktoren
 anderer Hersteller unter die Lupe nehmen und
 ausprobieren.

Es wird auch einen Schnäppchenmarkt mit
 gebrauchten Geräten geben. Für Unterhaltung
 sorgte im vergangenen Jahr das Kinder- und
 Jugendensemble Dorf Mecklenburg, in diesem
 Jahr wird von 10.00 bis 11.00 Uhr das Blasor-
 chester Dorf Mecklenburg auftreten.

Willi Böttcher
 und sein Team erwarten Sie!



Besuchen Sie uns am STIHL-Test-Tag:
Samstag, den 5. April von 09.00 bis 16.00 Uhr

Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING
 unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch
 unsere günstigen Aktions-Angebote sorgen.

Wir beraten Sie gern!

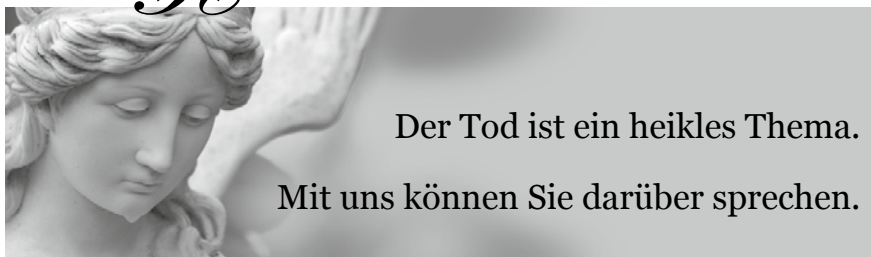
Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918
 Fax: 03841 790942
 info@lmv-mv.de



Landmaschinenvertrieb
 Dorf Mecklenburg GmbH



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH



Der Tod ist ein heikles Thema.

Mit uns können Sie darüber sprechen.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Mai 2014 ist der 21. April 2014.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
 Amtliches Bekanntmachungsblatt
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
 und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
 erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
 Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder.
 Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
 übernommen.